

Für Kurzentschlossene:

Pro Arbeit hilft, freie Ausbildungsstellen in Metall- und Elektroberufen zu besetzen

Rheda-Wiedenbrück. Wer überlegt, eine Ausbildung im Metall- und Elektrobereich zu absolvieren, profitiert bei Pro Arbeit von einem großen Unternehmensnetzwerk und kann sich einfach bewerben. Für den Ausbildungsstart 2023 sind bei vielen Betrieben im Kreis Gütersloh noch zahlreiche attraktive Ausbildungsstellen offen.

„Für unsere Kooperationsunternehmen im Kreis Gütersloh suchen wir noch Auszubildende“, berichtet Anna Katharina Becker, Ausbildungskordinatorin beim gemeinnützigen Verein Pro Arbeit. „Wir helfen jungen Menschen gerne persönlich dabei, einen passenden Betrieb und den Wunschberuf zu finden.“ So sind im Metallbereich noch zweijährige Ausbildungen zur Fachkraft für Metalltechnik oder zum Maschinen- und Anlagenführer zu besetzen. Auch für die dreieinhalbjährigen Ausbildungsberufe zum Konstruktionsmechaniker, Industriemechaniker, Werkzeugmechaniker, technischen Produktdesigner oder Zerspanungsmechaniker sind noch Stellen verfügbar. Darüber hinaus bestehen sehr gute Ausbildungschancen für Mechatroniker sowie Elektroniker.

„Wir helfen weiter, wenn jemand noch keinen Ausbildungsplatz hat oder einfach einen Betrieb kennenlernen möchte“, so Becker. Angesprochen fühlen dürfen sich junge Menschen, die motiviert und zuverlässig sind und handwerkliches Geschick mitbringen. Alle Interessierten können sich direkt an Anna Katharina Becker wenden: per Telefon oder Messenger unter 0151/42531145 oder per E-Mail an a.becker@proarbeit.biz.

Die Ausbildung findet bei Unternehmen im Kreis Gütersloh statt, die alle ein Interesse daran haben, ihren eigenen Nachwuchs auszubilden und sehr gute Übernahmechancen und Berufsperspektiven bieten. In den MINT-Werkstätten des Vereins Pro Arbeit werden die angehenden Fachkräfte dann nach individuellen Wünschen der Unternehmen auf ihrem Ausbildungsweg begleitet. „Von der Grundausbildung über Drehen und Fräsen oder Pneumatik bis hin zu Förderunterricht und der Prüfungsvorbereitung unterstützen wir Betriebe und Auszubildende genau da, wo Bedarf besteht“, erläutert Anna Katharina Becker.



Berufsstart im Metall- und Elektrobereich: (v. l.) Die Ausbilder Carsten Horstkötter, Sven Wittig und Karin Brinkmeier sowie Ausbildungskordinatorin Anna Katharina Becker (2. v. l.) mit Auszubildenden aus Kooperationsunternehmen im Kreis Gütersloh